

zeugt, daß Cäſar wußte, wo ihr Kind war. Kaum hatte ſie den Strand erreicht, da drang auch ſchon das Weinen einer Kinderſtimme vom See herüber an ihr Ohr.

Per Ola hatte mit Däumling und den Vögeln den vergnügteſten Tag ſeines Lebens verbracht, aber jetzt weinte er, weil er hungrig war und ſich bei der Dunkelheit fürchtete. Ach, wie froh war er, als Vater und Mutter und Cäſar kamen, um ihn zu holen!

Und bei ſchönem, hellem Mondſchein, während die Vögel des Tälern luſtig um ſie herumſatterten, fuhren ſie zurück, heim nach dem Bauernhof.

XIX

Die Wahrſagung

Freitag, 22. April

Eines Nachts ſchließ der Junge auf einem der Holme des Tälern, als das Geräusch von Ruderſchlägen ihn weckte. Kaum hatte er die Augen aufgemacht und ſie auf den See gerichtet, als ein ſtarker Lichtſchein aufſtammte, der ihn beinahe blendete.